

### Wichtige Hinweise!

Für die direkte Wasserentnahme aus unserem Versorgungsnetz erhalten Sie von uns einen geprüften und einwandfreien Standrohrzähler. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass nur die Standrohrzähler der Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin zur direkten Wasserentnahme zu verwenden sind.

Die Auf- und Abbauanleitung ist unbedingt einzuhalten. Die Funktionstüchtigkeit, insbesondere die des Zählers, ist vor jedem Einsatz zu überprüfen. Wird ein Defekt festgestellt, so ist dieser unverzüglich bei der Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin zu melden.

Die Standrohrzähler sind monatlich zwecks Ablesung und Überprüfung der Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin vorzulegen.

Für Schäden aller Art, die auf unsachgemäßen Gebrauch des Standrohrzählers zurückzuführen sind, haftet der Kunde (Mieter des Standrohrzählers).

Bei einer unsachgemäßen Handhabung besteht die Gefahr der **Trinkwasserverschmutzung**. Wir bitten Sie deshalb, das Standrohr pfleglich zu behandeln. Wird ein Defekt am Standrohr, der Zählleinrichtung oder am Hydranten festgestellt, benachrichtigen Sie bitte die Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin umgehend. Jeder **nicht gemeldete Schaden** am Hydranten kann bei einer Katastrophe (z. B. Löschzwecke der Feuerwehr) **fatale Folgen haben**.

Damit uns solche oder ähnliche Folgen erspart bleiben, lesen Sie bitte die nebenstehende Bedienungsanleitung.

### Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin

Mendener Straße 23  
53757 Sankt Augustin

Fon 02241/233-0  
Fax 02241/233-50

### Aufbau des Standrohrzählers:

1. Verkehrssicherungen durchführen, den Hydranten im unmittelbaren Umkreis von jeglichen Materialien, Geräten und Fahrzeugen freihalten.
2. Kappendeckel und die nächste Umgebung von Straßenschmutz säubern.
3. Kappendeckel mit dem Bedienungsschlüssel anheben und zur Seite drehen.
4. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien und **dann** erst den Klauendeckel **abheben**.
5. Den Bedienungsschlüssel auf den Vierkant (Hydrantenspindel) setzen.
6. Durch Linksdrehen des Bedienungsschlüssels Hydrantenabsperrung **langsam öffnen** und mit mäßigem Fluss 2 – 3 Minuten gründlich spülen.
7. Hydrantenabsperrung wieder schließen und Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen (**keine Hilfsmittel verwenden!**), nach rechts drehen und handfest anziehen.
8. Hydrantenabsperrung wiederum langsam öffnen. Dann die Abgangsarmatur öffnen und Standrohr voll aufdrehen, sodass sich die Rädchen im Wasserzähler sichtbar drehen.
9. Die Abgangsarmatur wieder schließen und die Schlauchverbindung herstellen. Die Schläuche müssen KTW / DVGW W 270 zugelassen sein.
10. Die Entnahmemenge ist nur durch die Abgangsarmatur zu regeln.

### Abbau des Standrohrzählers:

1. Schläuche abschrauben bzw. abkuppeln.
2. Durch gleichmäßiges Rechtsdrehen mittels Bedienungsschlüssel Hydrantenabsperrung vollständig bis zum deutlich spürbaren Anschlag schließen.
3. Abgangsarmatur öffnen, damit die einströmende Luft das noch vorhandene Vakuum aus Standrohr und Mantelrohr rausdrücken kann.
4. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen und den Klauendeckel einsetzen.
5. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels im gesäuberten Kappenrand verschließen.
6. Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsfläche wiederherstellen.

BEI FROST NACH JEDER ENTNAHME DIE HYDRANTENABSPERRUNG SOFORT  
SCHLIEßEN UND ABBAUEN!  
VERKEHRSGEFÄHRDUNG DURCH GLATTEIS VERMEIDEN!